

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend
die nachhaltige Realisierung einer Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS)**

Gemäß § 25 Abs. 6 der LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, eine nachhaltige Realisierung und Finanzierung einer Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS) in allen Pflichtschulen zu ermöglichen.

Begründung

Jedes vierte Kind in Österreich ist zu dick bzw. sogar bereits fettleibig. Nur noch ein Drittel der Kinder und Jugendlichen betreiben Sport. Bewegung spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher (motorischer) und geistiger (kognitiver) Fähigkeiten bei Kindern. Nur in der Schule – mit einer täglichen Bewegungs- und Sporteinheit - können tatsächlich alle Kinder erreicht werden. Diese Chance ist zu nutzen, um die Begeisterung für Bewegung bereits in jungen Jahren zu wecken.

Bei der Landessportreferentenkonferenz 2016 wurde vom damaligen Sportminister Hans-Peter Doskozil die Einführung der Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS), einem Pilotprojekt im Burgenland folgend, ab 2017/18 in ganz Österreich vorgestellt und eine Finanzierung aus Bundesmitteln für die folgenden beiden Jahre zugesagt. Danach sollte eine dauerhafte Finanzierung durch den Bund allgemein erfolgen.

Bei der Landessportreferentenkonferenz im September 2018 hat das Sportministerium für März 2019 einen neuen Vorschlag für die Tägliche Bewegungseinheit (Zusammenlegen der beiden Aktionen TBuS und Kinder gesund bewegen) für das Übergangsjahr 2019/20 angekündigt. Ab 2020 soll es dann eine fixe Aktion geben, in die auch das Gesundheitsministerium und das Bildungsministerium (finanziell) eingebunden sind.

Die vier im Oö. Landtag vertretenen Parteien ersuchen den Bund, ab 2020 eine nachhaltige Realisierung und eine langfristige Finanzierung einer Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit an allen Pflichtschulen zu ermöglichen und sicherzustellen. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf die im Regierungsprogramm der Bundesregierung festgehaltene Maßnahme: „Ausbau des Programms ‚Kinder gesund bewegen‘: Bundesweite Umsetzung der täglichen Bewegungseinheit für alle Kinder in öffentlich finanzierten Betreuungseinrichtungen vom Kleinkind bis zum Ende der Schulpflicht.“

Linz, am 28. Jänner 2019

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Promberger, Bauer, Binder, Krenn, Lindner, Makor, Müllner, Peutlberger-Naderer, Rippl, Weichsler-Hauer

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Dörfel, Ecker, Frauscher, Hingsamer, Höckner, Kirchmayr, Langer-Weninger, Manhal, Oberlehner, Pühringer, Raffelsberger, Sigl

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Baldinger, Binder, Gruber, Mahr, Wall

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Böker, Buchmayr, Hirz, Kaineder, Schwarz